Drei Häuser in Oslo : 1954, Eigenheime der Architekten Arne Korsmo und Chr. Norberg-Schultz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 12: **Grosse Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-33357

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

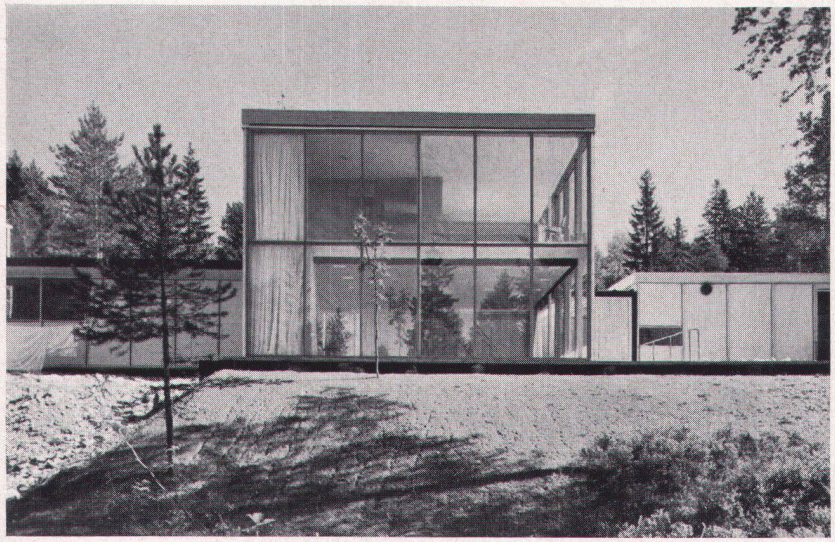
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

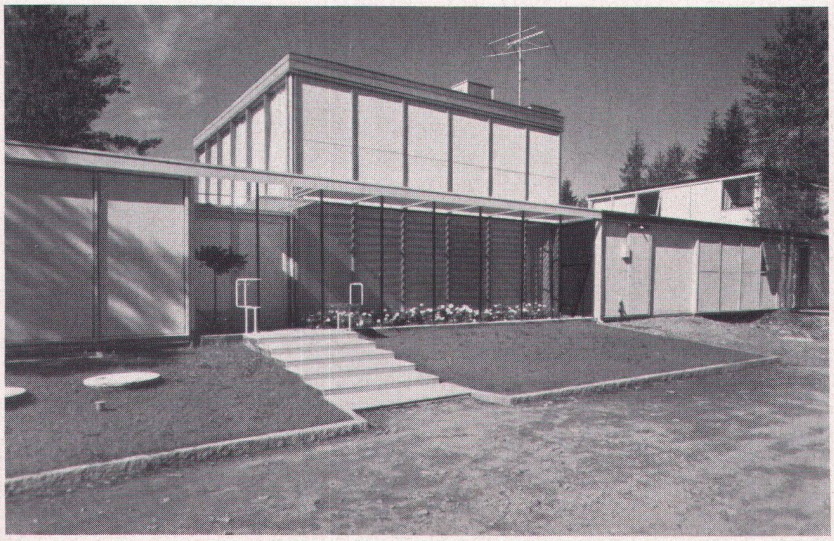
http://www.e-periodica.ch

Drei Häuser in Oslo

1



2



3

1954, Eigenheime der Architekten Arne Korsmo und Chr. Norberg-Schultz

Die Situierung ergab sich aus der Aufgabe, die beiden Eigenheime der Architekten sowie das Haus eines befreundeten Bauherrn auf einem ebenen schmalen, von einer Straße und einer steil abfallenden Schlucht begrenzten Grundstück zu errichten. Alle drei Häuser bestehen aus einem zweigeschossigen Wohnteil und sind jeweils durch einen einstöckigen Wirtschaftstrakt miteinander verbunden. Der Projektierung lag die Absicht zu Grunde, bei gleicher äußerer Erscheinung und gleichem konstruktiven Aufbau den einzelnen Häusern völlige Freiheit in der inneren Aufteilung zu gewähren. Der zweigeschossige Teil der Häuser besteht aus einem Stahlskelett, das eine weitgehende Freiheit in der Grundrißgestaltung und die Verwendung von großen Glasflächen gestattet. Die Außenwandverkleidung sowie die Fensterflächen sind an einem vorgesetzten Holzgerüst befestigt.

Die innere Einteilung des Hauses von Architekt Korsmo und seiner Frau, der Entwerferin Grete Prytz-Korsmo, wurde vor allem durch die freie und unkonventionelle Wohnweise des Ehepaares bestimmt. Durch verschiebbare Wände und versenkbare Betten können die Räume den verschiedensten Zwecken dienen und den jeweiligen Erfordernissen angepaßt werden. Der große Wohn-

1
Ansicht der drei Häuser von Westen
Les trois maisons; vue prise de l'ouest
The three houses from the west

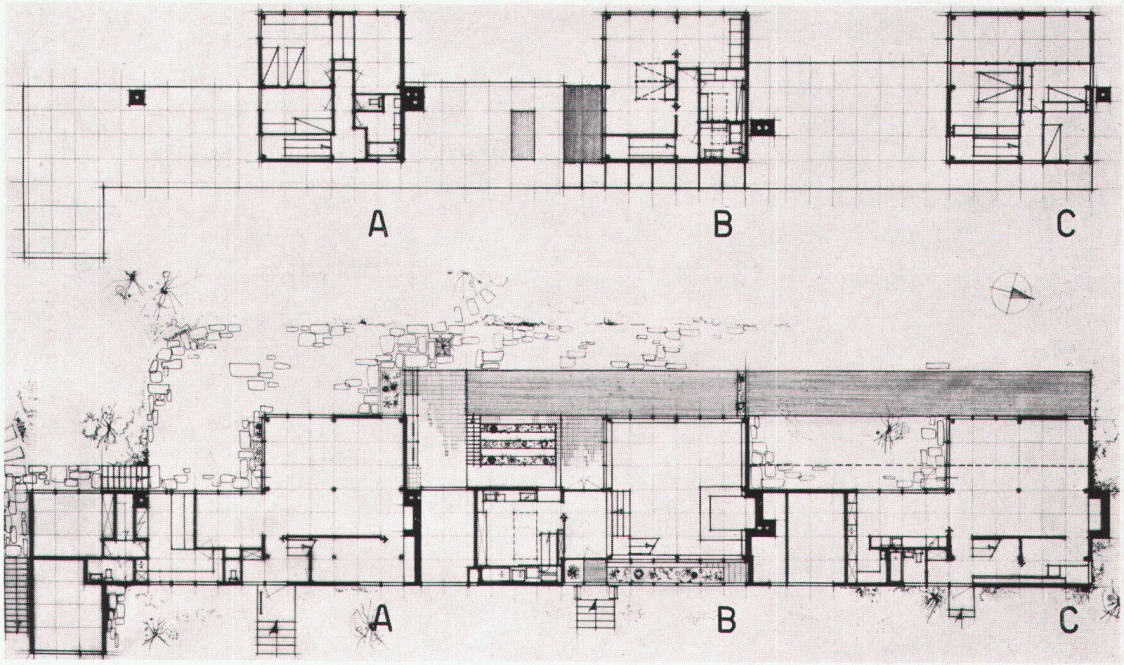
2
Haus Korsmo von Westen
La maison de l'architecte Arne Korsmo, vue prise de l'ouest
Architect Arne Korsmo's house from the west

3
Eingangspartie Haus Korsmo
Maison Arne Korsmo, partie de l'entrée
Entrance of Arne Korsmo's house

4 + 5
Obergeschoß und Erdgeschoß 1 : 400, A Haus des Freundes, B Haus Korsmo, C Haus Norberg-Schultz
Etage et rez-de-chaussée, A: Maison d'un ami, B: Maison Korsmo, C: Maison Norberg-Schultz
Upperfloor and groundfloor, A: House of a friend, B: Korsmo house, C: Norberg-Schultz house

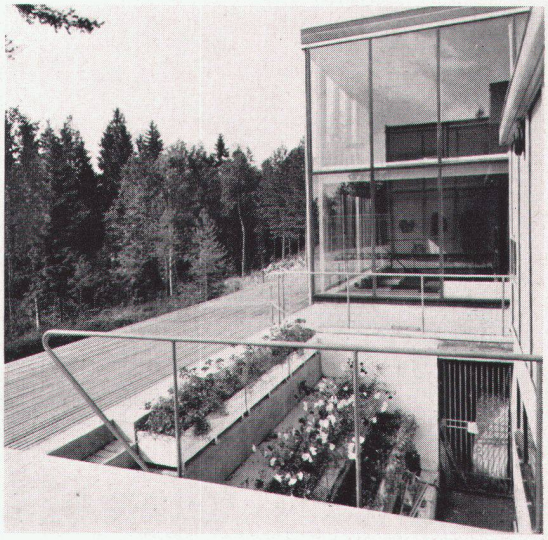
6
Sitzplatz auf der Westseite, Haus Korsmo
Maison Korsmo; façade ouest et terrasse
Korsmo house, west elevation and terrace

4



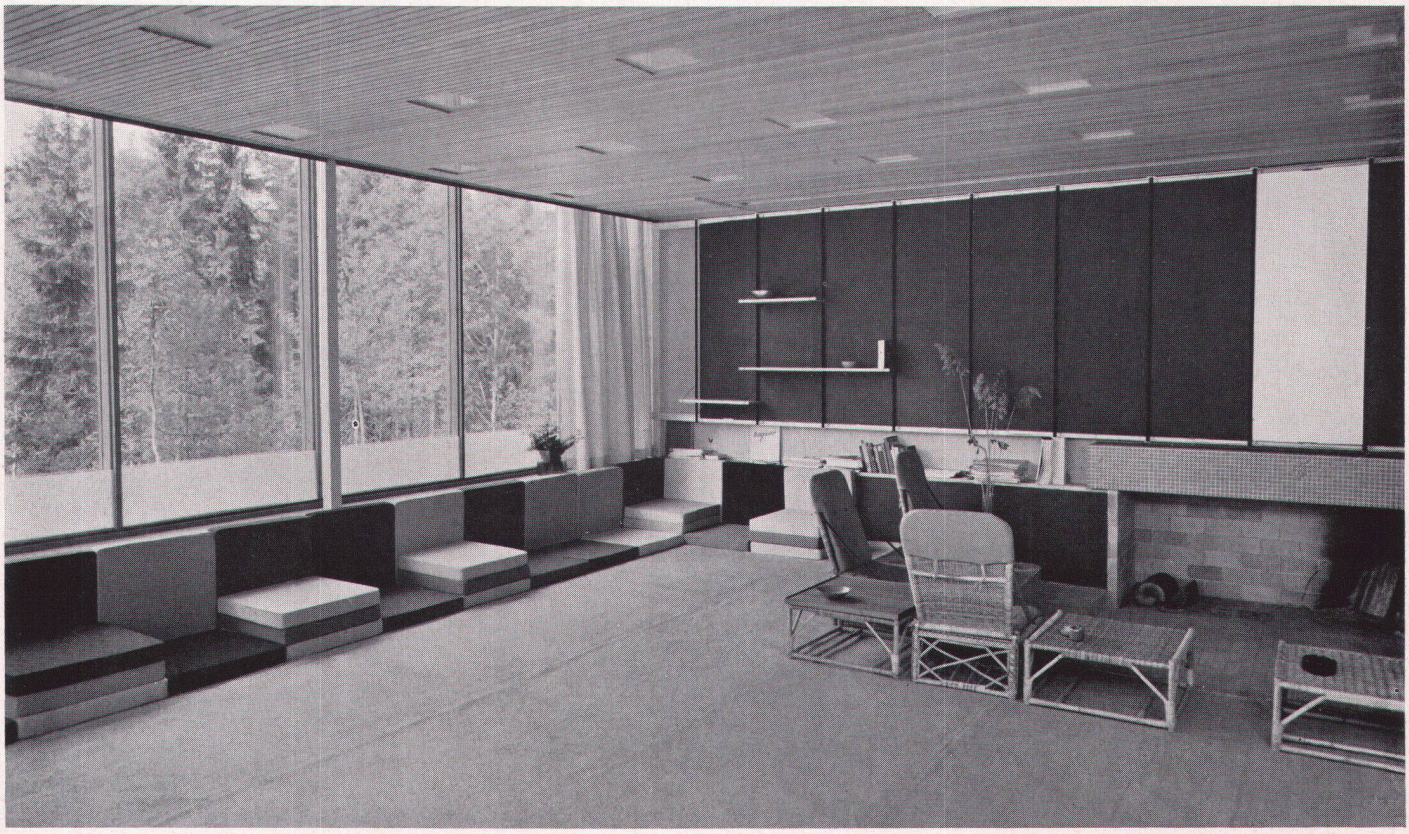
5

6

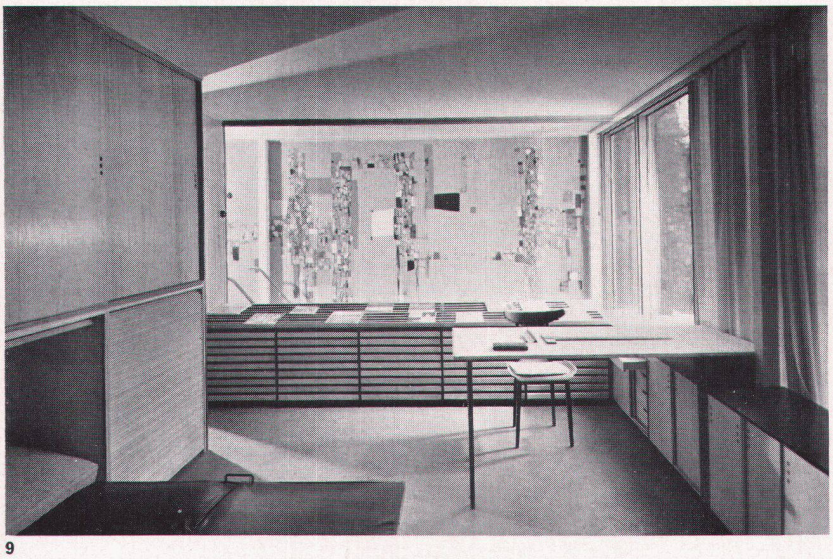


7
Treppenaufgang bei der Terrasse Haus Korsmo
Maison Korsmo; l'escalier conduisant à la terrasse
Korsmo house, staircase leading to the terrace

raum kann zu einem großen Empfangs-, Vortrags- oder auch Ausstellungsraum umgestaltet werden. Längs der vier Wände ist Platz für 100 Kissen, die beliebig als Sitze für Diskussionsgruppen oder für ein Publikum angeordnet werden können. Kombinierbare Gestelle erlauben das Ausstellen von Objekten vor verschiedenem Hintergrund. Das Kamin, das um zwei Stufen erhöht ist, bildet zusammen mit kleinen Tischen zugleich den Eßplatz. Die Treppe zum Obergeschoß kann mechanisch hochgezogen werden. Das Obergeschoß umfaßt im Normalfall den großen Zeichnungsraum des Architekten sowie ein Gästezimmer und ein Bad. Durch Verschieben der Wände kann dieses Stockwerk jedoch auch in eine Einheit mit vier Schlafräumen verwandelt werden.



8



9

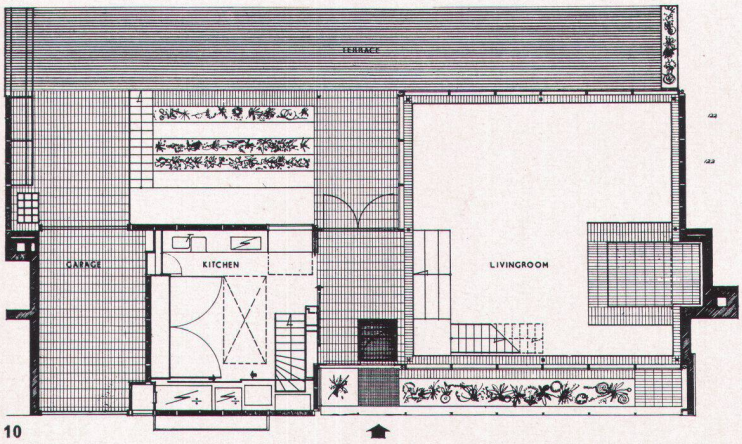
8
Großer Wohnraum mit Feuerstelle, Haus Korsmo
Maison Korsmo; grande salle, coin du feu
Korsmo house, livingroom with fireplace

9
Zeichnungsatelier im Obergeschoß, Haus Korsmo
Maison Korsmo; atelier de l'architecte, au premier
Korsmo house, the architect's studio on upper floor

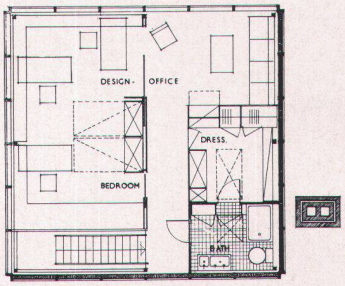
10
Erdgeschoß 1 : 200 Haus Korsmo
Maison Korsmo; rez-de-chaussée
Korsmo house, groundfloor

11
Obergeschoß 1 : 200 Haus Korsmo
Maison Korsmo; étage
Korsmo house, upper floor

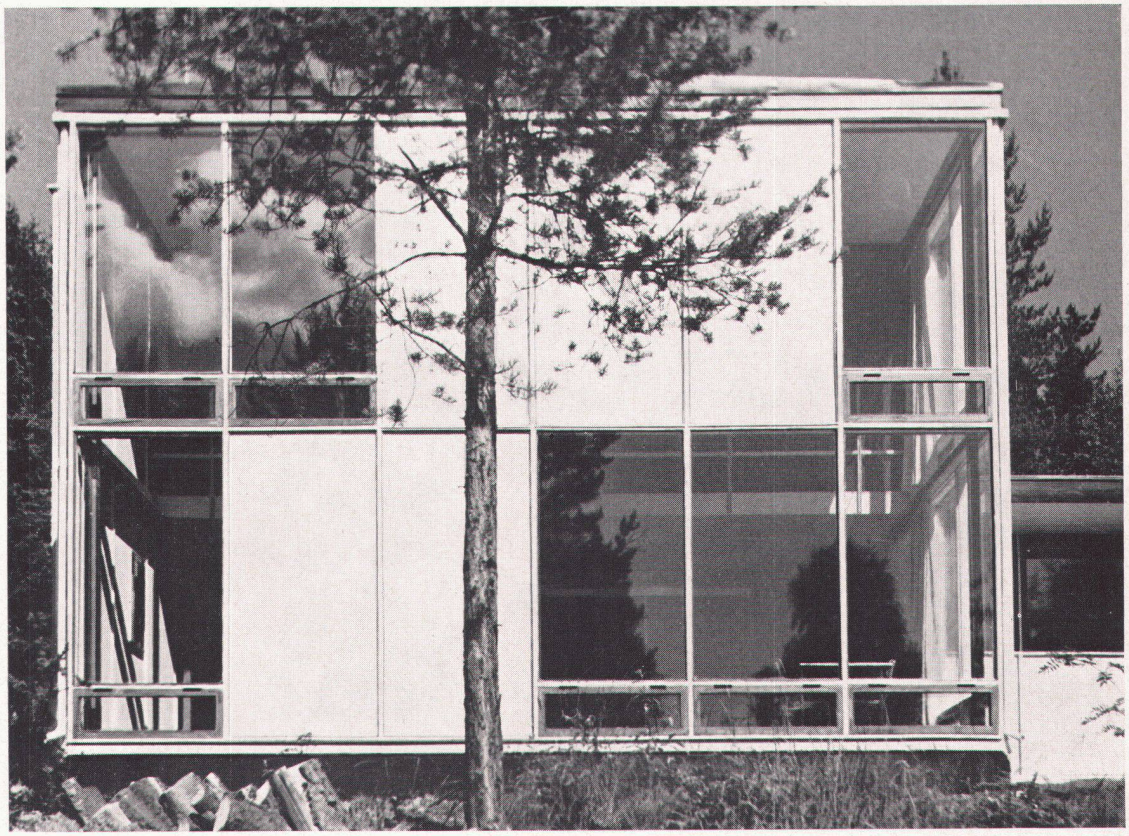
Photos 1, 2, 3, 6, 8, 9: K. Teigen, Oslo



10



11



12

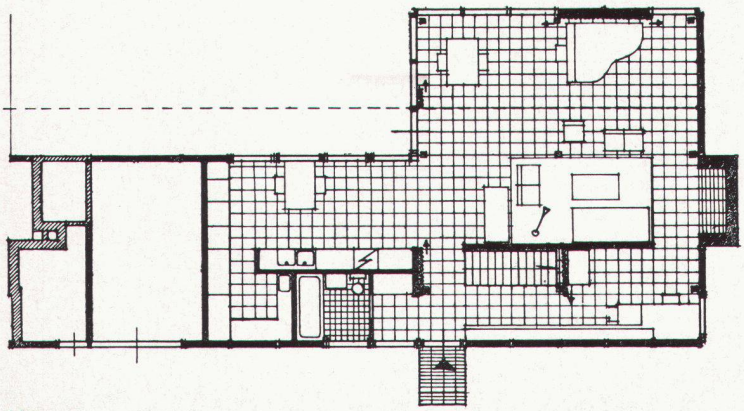
13

Im Hause von Architekt Chr. Norberg-Schultz wurde vor allem ein großer durchgehender Raum angestrebt. Der große Wohnraum, der zum Teil über zwei Geschosse reicht, ist nur durch eine freistehende Wand aus Teakholz unterteilt, hinter der sich der Arbeitsplatz befindet. Die Küche ist durch einen Vorhang vom Wohnraum getrennt. Das obere Geschoß enthält drei Räume, von denen sich der große Schlafraum sowie ein Gästezimmer auf den großen Wohnraum öffnen und nur durch einen schweren Vorhang vom unteren Stockwerk getrennt sind. Da der Wohnraum auf der verglasten Gartenseite zweigeschossig ist, erhalten die verschiedenen Zimmer einen geräumigen und abwechslungsreichen Charakter.

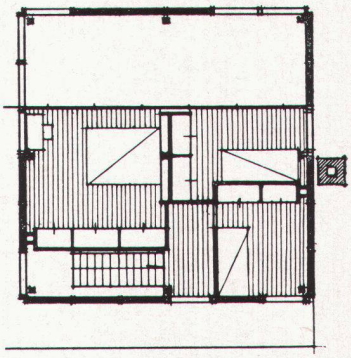
12
Westfassade Haus Architekt Norberg-Schultz
Maison de l'architecte Norberg-Schultz, façade ouest
The House of architect Norberg-Schultz, west elevation

13
Blick von Süden mit gedecktem Sitzplatz, Haus Norberg-Schultz
Maison Norberg-Schultz; vue prise du sud, terrasse couverte
Norberg-Schultz house from the south showing covered terrace

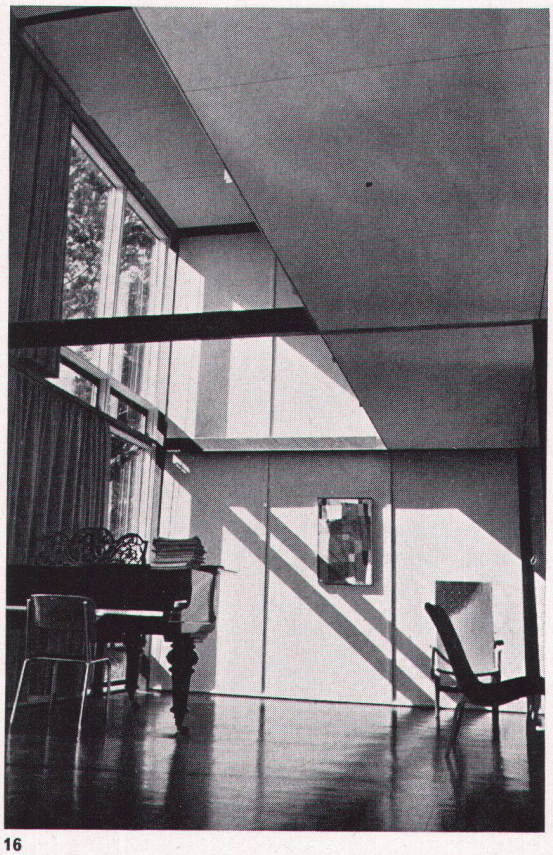
14 + 15
Erdgeschoß und Obergeschoß 1 : 200, Haus Norberg-Schultz
Maison Norberg-Schultz; rez-de-chaussée et étage
Norberg-Schultz house, groundfloor and upper floor



14



15

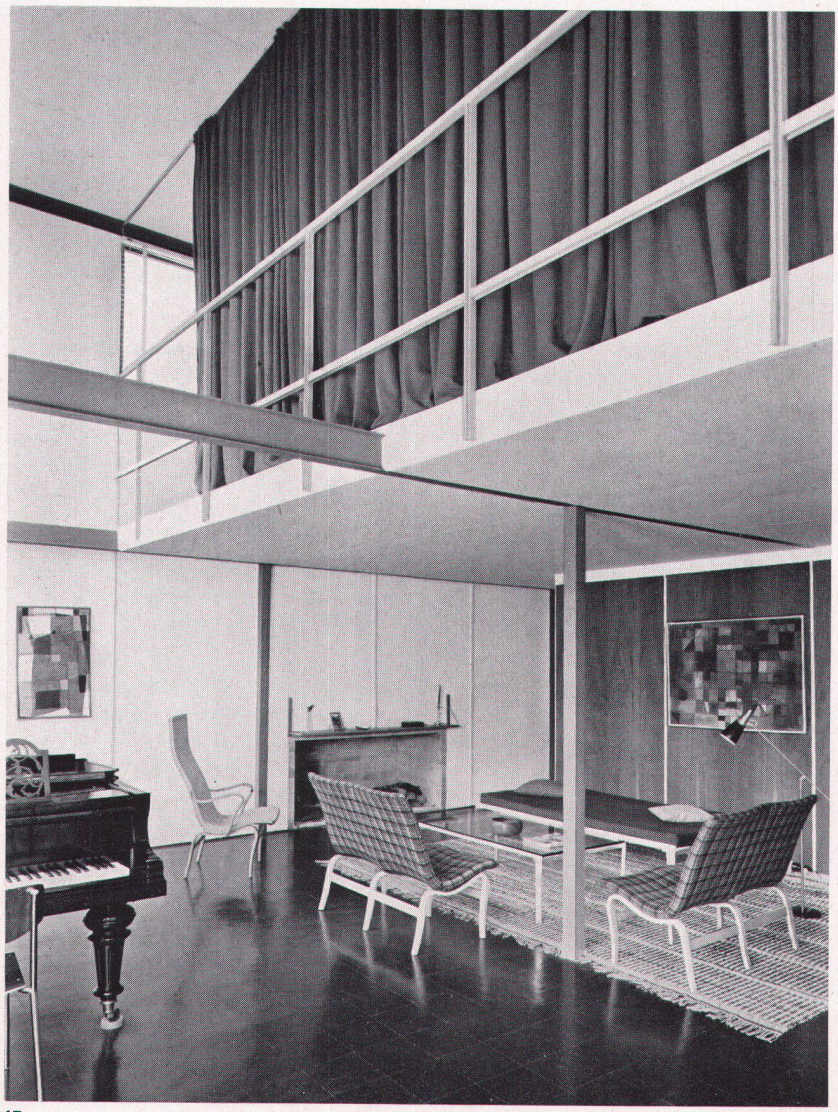


16

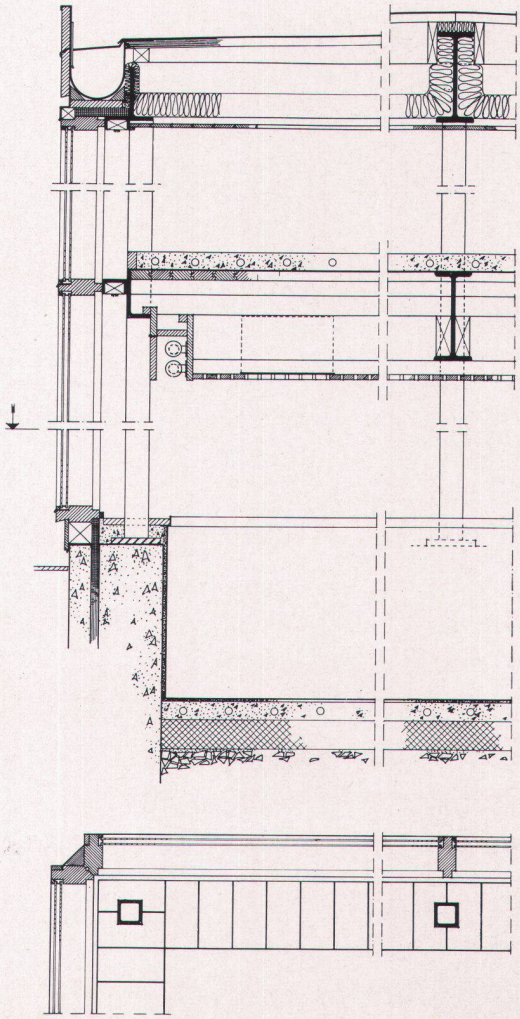
16
Die Glasfront des Wohnraumes, Haus Norberg-Schultz
Maison Norberg-Schultz; grande salle
Norberg-Schultz house, livingroom

17
Zweigeschossiger Wohnraum mit Sitzplatz und Galerie, Haus Norberg-Schultz
Maison Norberg-Schultz; grande salle, coin du feu et soupente
Norberg-Schultz house, fireplace and balcony

18
Außenwandkonstruktion, Detailschnitt und Grundriß 1:20
Mur extérieur, coupe et plan
Cross-section and plan of exterior wall



17



18